

AUSSTELLUNGSKALENDER

ALTENBURG/THÜR. Staatl. Lindenau-Museum. September—Oktober 1955: „Plakat-kunst einst und jetzt.“

BERLIN Wasmuth Antiquariat. Bis 1. 10. 1955: Federzeichnungen von Werner Luft. Rathaus Reinickendorf. Bis 30. 9. 1955: Englische Graphik. Stadtbücherei Tegel. Bis 5. 10. 1955: Zeitlose politische Graphik. Kunstamt Charlottenburg. Bis 30. 9. 1955: Arbeiten von Meret Eichler, Käthe Morich u. Anna Wozilka.

BERN Kunstmuseum. Bis Anfang Oktober 1955: Farbige deutsche Graphik 1955.

BIELEFELD Kunsthaus. Bis 2. 10. 1955: Farbige Graphik 1955.

BRAUNSCHWEIG Kunstverein. 2. 10. — 31. 10. 1955: Gedächtnisausstellung Rudolf Levy. Im Studio: Conrad Westpfahl-Graphik.

BREMEN Kunsthalle. Bis 2. 10. 1955: Arbeiten von Friedrich Karl Gotsch. Bis 9. 10. 1955: Rembrandt u. seine Zeitgenossen. Handzeichnungen a. d. Museum Fodor Amsterdam. Neues Forum, Böttcherstraße. Bis 9. 10. 1955: Neue Bauten aus drei Hansestädten: Hamburg, Lübeck, Bremen.

COBURG Kunstverein. Bis 25. 9. 1955: Zeichnungen von Hanna Nagel: Paris Bohème und Spanien.

DÜSSELDORF Galerie Alex Vömel. September 1955: Aquarelle von Lyonel Feininger. Oktober 1955: Aquarelle von Karl Schmidt-Rott-luff.

ESSEN Museum Folkwang. September 1955: Farbige Graphik 1955. Villa Hügel: „Deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts im Revier“. Gemälde a. d. ehem. Staatl. Museen Berlin.

FLENSBURG Städt. Museum. Ab 11. 9. 1955: Arbeiten von Otto Niemeyer-Holstein.

FRANKFURT/M. Kunstverein. Bis 2. 10. 1955: Arbeiten von Mateo Cristiani und Hanny Franke.

Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 10. 10. 1955: Ausstellung Otto Ritschl zum 70. Geburtstag.

Städtisches Kunstinstitut. Bis 9. 10. 1955: Farbige Graphik 1955.

FREIBURG I. BR. Kunstverein. Bis 9. 10. 1955: Italienische Künstler der Gegenwart (veranstaltet m. d. Galleria d'Arte Totti, Mailand).

GELSENKIRCHEN Heimatmuseum Buer. 18. 9. — 9. 10. 1955: Arbeiten von Wilhelm Nengelken.

GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. 11. 9. — 23. 10. 1955: Das künstlerische Bühnen-bild am Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz.

GOTTINGEN Städt. Museum. Bis 23. 10. 1955: Jahresausstellung des Bundes Bildender Künstler, Gruppe Südhannover.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. Das Museum wird im September in das Gebäude des ehem. Folkwang-Museums, Hoch-

straße 73, umziehen. Im Oktober 1955 wird eine Ausstellung der drei Bildhauer: Lehmann, Mataré, Heiliger gezeigt.

HAMBURG Kunsthalle. Bis 18. 9. 1955: Arbeiten von Rolf Böhlig.

Museum für Völkerkunde u. Vor-geschichte. September 1955: Gedächtnisaus-stellung Wilhelm Kühnert. — Von der Faser zum Gewebe (alte textile Techniken, Ornamente u. Klei-derformen in Europa).

HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Mu-seum. 18. 9.—16. 10. 1955: Arbeiten von Franz Radziwill, Dangast.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. Bis 9. 10. 1955: Farbige Graphik.

Kunstverein. Bis 18. 9. 1955: Dies ist unsere Stadt. Maler sehen Hannover.

KAISERSLAUTERN Pfälz. Landesge-werbestalt. 10. 9. — 23. 10. 1955: Graphik der Gegenwart. — Beratungsstelle für Formgebung: Bis 2. 10. 1955: Gutes Spielzeug.

KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. 24. 9. bis 23. 10. 1955: Emailarbeiten aus der Abtei de Ligugé.

KÖLN Kunstverein, Eigelsteintor-burg. Bis 2. 10. 1955: Farbige Graphik 1955 (gemeinsam m. d. Wallraf-Richartz-Museum).

Rhein- und Historisches Museum, Deutz. Bis 2. 10. 1955: Sonderausstellung „Deutz — Geschichte eines Vororts“.

Wallraf-Richartz-Museum, Deutz. Anfang September — Mitte Oktober 1955: Druck-graphik von Liebermann, Slevogt und Corinth (Kupferstichkabinett).

KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. 11. 9. — 30. 10. 1955: Kunst des Niederrheins 1955.

LEIPZIG Museum der bildenden Kün-ste. Bis Ende September 1955: Bezirkskunstaus-stellung 1955 des VBKD.

LEVERKUSEN Städt. Museum Schloß Morsbroich. 23. 9.—23. 10. 1955: Ausgewan-derte Maler.

LÜBECK Museen Overbeck-Gesell-schaft. 18. 9.—16. 10. 1955: 20 Westschwedische Maler.

MANNHEIM Kunsthalle. Bis 2. 10. 1955: Arbeiten von Alexander Archipenko — Farbige Graphik 1955. 24. 9. — 16. 10. 1955 (i. Rückge-bäude des Zeughauses): Maler in Nidden.

MÜNCHEN Graph. Antiquariat Vet-ter. September 1955: Pflanzenbilder aus alter Zeit. Galerie Günther Franke. Bis 28. 9. 1955 (verlängert): Aquarelle und Gouachen von Christian Rohlf. Ab 4. 10. 1955: Bilder von Ernst Wilhelm Nay.

Galerie Wolfgang Gurlitt. Ab 1. 9. 1955: Gedächtnisausstellung Cesar Kelin, Kollektiv-Ausstellung Waldemar Volkmr, Gemälde u. Zeichnungen von Lovis Corinth.

Theater-Museum. Ab 1. 9. 1955: Bühnenbilder u. Figurinen von Waldemar Volkner.

Staatl. Graphische Sammlung. Mitte September — Mitte Oktober 1955: Zeichner des Manierismus: I. Niederländer.

Städt. Galerie. Bis 27. 9. 1955: Kollektiv-Ausstellung von 11 Münchner Künstlerinnen.

MÜNSTER Landesmuseum. Bis 2. 10. 1955: Johann Christoph Rincklake. Westfälische Bildnisse um 1800.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. Bis 23. 10. 1955: Henri Matisse. Jazz.

NÜRNBERG Städt. Kunstsammlung. Mitte Oktober 1955: Ausstellung d. Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. 25. 9. — 23. 10. 1955: Arbeiten von Heinrich Hieke.

WUPPERTAL Städt. Museum. 10. 9. — 2. 10. 1955: Irische Kunst der Gegenwart.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Stipendien am Kunsthistorischen Institut in Florenz

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz E. V. gibt erneut bekannt, daß nunmehr wieder regelmäßig jährlich mindestens zwei Stipendien zu wissenschaftlichen Studien in Florenz vergeben werden können. In der Regel werden diese Stipendien auf ein Jahr verliehen, doch können sie unter besonderen Umständen auch unterteilt werden.

Bewerbungen sind bis zum 1. April eines jeden Jahres an den 1. Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Erich Meyer, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg 1, Steintorplatz, zu richten.

Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte,
4. Schriftenverzeichnis,
5. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

Es wird gebeten, die bis zum 1. April 1956 fälligen Bewerbungen möglichst frühzeitig einzureichen.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N.Y. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4,50, Preis der Einzelnummer DM 1,80, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 26556. — Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.